



BUND-Biberach-Info: September 2024

Für BUND-Veranstaltungen gibt's weitergehende Infos und Wegbeschreibungen unter: <https://www.bund-bc.de/service/termine/>

Mittwoch | 18.09.24 | 18.30 Uhr
Treffpunkt: Biberach-Birkendorf, Rißbrücke Haberhäuslestraße
Spaziergang und Vortrag: Revitalisierung der Riß
mit Ute Hellstern, StV Leiterin des Wasserwirtschaftsamtes
Veranstalter: BUND KV Biberach
Weitere Infos im Text und unter: bund.biberach@bund-bc.de

Donnerstag | 19.09.24 | 19.30 Uhr
in Maselheim-Äpfingen, Auhaldenstr. 11, Sportheim Schwabenstüble
Informationsveranstaltung
Veranstalter: BI „Schutzgemeinschaft Risstal“
Weitere Infos im Text und unter: <http://bi-risstal.de/aktionen/>

Freitag | 20.09.24 | 17.00 Uhr
in: Biberach, Marktplatz
Globaler Klimastreik
Veranstalter: Fridays for Future BC

Samstag | 21.09.24 | 9-13 Uhr
in Biberach, Viehmarktplatz
Pflanzenbörse und Gartenflohmarkt
Veranstalter: BUND KV Biberach, AK NaturTeam
Anmeldung (für Aussteller) und Infos: 0171-1714384, naturteam@bund-bc.de

Samstag | 28.09.24 | 9.30 -12 Uhr
in Riedlingen, vor der Stadthalle
Pflanzenbörse und Gartenflohmarkt
Veranstalter: BUND KV Biberach, AK NaturTeam
Anmeldung (für Aussteller) und Infos: 0171-1714384, naturteam@bund-bc.de

Samstag | 28.09.24 | 10 – 17.30 Uhr
In Ehingen-Granheim, Pfarrgasse 12, Demeterhof Rapp
Tag der regenerativen Landwirtschaft
Veranstalter: BUND KV Biberach, AK „WeltWeiterWandel“
Weitere Infos im Anhang und unter: www.biohof-rapp.de

Samstag | 28.09.24 | 14-17 Uhr
In Ummendorf, Riedweg 12, Gemeindesaal
Repair Café
Veranstalter: Evang. Versöhnungskirche, Ummendorf
Infos: Michael.Schmalz@ummendorf.org, 07351-302680

Sonntag | 29.09.24 | 10-13 Uhr | kostenfrei/Spende
Treffpunkt: Biberach, Burrenwald, vor der Gaststätte Burren
Waldbaden im Herbst – erholsame Auszeit vom Alltag
Leitung: Katja Richter, Naturpädagogin
Veranstalter: BUND Kreisverband Biberach
Anmeldung und Infos: bund.biberach@bund-bc.de

Mittwoch | 02.10.24 | 18.30 Uhr
in Biberach, Marktplatz
Critical Mass # 13 – bunt und blinkend
Infos: freie.lastenraeder@bund-bc.de

Liebe Freundinnen
und Freunde des BUND,

wir laden Sie sehr herzlich zu allen Veranstaltungen ein und freuen uns über Rückmeldungen zu den Infos.

Ihr BUND Biberach

Mitmach-Aktion: 2 Wochen Springkrautentfernung im Wolfental

Wir möchten uns bei allen, die an dieser Aktion mitgeholfen haben sehr herzlich bedanken: beim Kreissportfischereiverein Biberach und bei Anni, Beate, Esther, Eugen, Eva, Doris, Inga, Jakob, Kathi, Lilli, Manuel, Martha, Maxim, Paul und Peter.

Herzliche Einladung zu Spaziergang und Vortrag: Revitalisierung der Riß

Ute Hellstern, stellvertretende Leiterin des Wasserwirtschaftsamtes, berichtet am Mittwoch, 18. September über dieses spannende Projekt. Treffpunkt ist um 18.30 Uhr auf der Rißbrücke in der Haberhäuslestraße in Birkendorf. Die Teilnahme ist kostenlos. Es ist keine Anmeldung erforderlich.

Der Landesbetrieb Gewässer, der für Gewässer erster Ordnung zuständig ist, hatte es sich zur Aufgabe gemacht die Riß aufzuwerten und gemeinsam mit der Stadt Biberach wurde dieses Projekt in den letzten Jahren umgesetzt.

Ute Hellstern war an der Planung und Umsetzung beteiligt. Sie wird über die revitalisierte Riß im Bereich Birkendorf berichten. Dieser neu gestaltete Gewässerabschnitt dient nun den Vögeln, Fischen und uns Menschen als wertvoller Lebensraum.

Einladung zur Informationsveranstaltung

Die BI „Schutzgemeinschaft Risstal“ möchte alle interessierten Mitbürgerinnen und Mitbürger am Donnerstag, 19. September 2024 um 19:30 Uhr im Sportheim in Äpfingen (Schwabenstüble, Auhaldenstr. 11) über den aktuellen Stand zur Verhinderung des IGI Rißstals informieren.

Seit Herbst 2023 ist der Bebauungsplan für das IGI Rißtal rechtsverbindlich. Erst jetzt war es möglich, mit einem Normenkontrollantrag rechtliche Mittel gegen diese Planung einzusetzen.

Diesen Schritt ist die BI im April 2024 gegangen. Unser Fachanwalt hat unsere Gründe für einen Normenkontrollantrag in einer umfangreichen Klageschrift formuliert und beim Verwaltungsgerichtshof in Mannheim eingereicht.

Diese Gründe und weshalb wir eine Chance sehen, den Rechtsstreit zu gewinnen, werden wir in unserer Informationsveranstaltung näher erläutern.

Des Weiteren wird der Wetter- und Klimaexperte Roland Roth von der Wetterwarte Süd an diesem Abend seine Sichtweise auf die Klimaveränderungen und deren Folgen aufzeigen.
Weitere Infos: info@bi.risstal.de und <http://bi-risstal.de/aktionen/>.

BiCibus - Start am 12.10.24

Der BiCibus oder auch Fahrradbus genannt, startet am 12.10.24. Das Projekt ist eingebettet in unsere BUND-Initiative "Gemeinsam_Mobil in Stadt und Land".

Der BiCibus bedeutet, dass Kinder morgens in der Gruppe, begleitet von Erwachsenen, gemeinsam zur Schule radeln. Die Route ist mit festgelegten Zeiten und Haltepunkten versehen, sodass Kinder und Erwachsene unterwegs dazukommen können. Ziel ist die selbstbestimmte und sichere Mobilität der Kinder zu fördern und die "Elterntaxis" zu reduzieren.

Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie bei BiCiBus Deutschland: www.bicibus.de. Mehr dazu gibt's im Anhang und im nächsten Newsletter oder über bund.biberach@bund-bc.de

KIESGOLD - Aufstand im Altdorfer Wald

Im Altdorfer Wald, einem Naturjuwel Oberschwabens, ist eine Kiesgrube geplant. Dagegen zeigt sich zunehmend Widerstand. Seit drei Jahren leben dort Umweltschützer in Baumhäusern um diesen Wald zu beschützen. Vor einigen Wochen sorgten sie für große Aufmerksamkeit durch ihre Kletteraktion und die Anbringung eines Banners am Ulmer Münster.

Aufstand und Protest gegen Naturzerstörung und Klimawandel führten zur Entstehung eines Theaterstücks. Dabei treten die Baumbesetzer des Altdorfer Waldes auf der Bühne auf.

Mit großem Erfolg wurde das Theaterstück "KIESGOLD" in den letzten Monaten im Landkreis Biberach aufgeführt. Jetzt geht die Theatertruppe "Theater ohne Namen" auf Tournee in die Orte:

Ravensburg, Konzerthaus am Mittwoch 02.10.24, 19:30 Uhr,
Ulm, Stadthaus am Sonntag 06.10.24, 18:30 Uhr,
Baiernfurt, Gemeindehalle am Samstag 12.10.24, 19:30 Uhr und
Augsburg, Kulturhaus Abraxas, Donnerstag am 17.10.24, 19:30 Uhr.
Tickets über "reservix", Stichwort: "Kiesgold". Plakat dazu siehe Anhang.

Bemerkenswert finden wir, dass unser BUND-Kreisvorsitzender, Alfons Jeggle, eine Doppelrolle in diesem Stück übernimmt. Er verkörpert sowohl den "Förster" als auch die "Erde" und bringt damit die Dramatik und die Dringlichkeit unseres Anliegens auf die Bühne.

Der BUND, insbesondere die Kreisverbände Ravensburg und Bodensee haben sich klar gegen den Kiesabbau im Altdorfer Wald ausgesprochen. Der BUND, zusammen mit anderen Naturschutzverbänden wie NABU und dem Landesnaturschutzverband (LNV), fordern einen Stopp des Kiesabbaus in diesem Gebiet.



Vorabinfo:
Samstag, 12.10.24
10.00 – 17.00 Uhr

Oberschwäbischer Biomarkt
im
Klostergarten
Ochsenhausen

Aktionswochen

„Keine Gentechnik auf unseren Tellern und Äckern“

Wo Gentechnik drin ist, steht auch Gentechnik drauf. So ist das bisher in der EU. Künftig könnte diese Transparenz der Vergangenheit angehören, denn auf EU-Ebene wird aktuell über eine Deregulierung des bisher strengen Gentechnik-Rechts verhandelt. Demnach sollen bestimmte Arten von Gentechnik, wie die Genschere CRISPR/Cas, künftig nicht nur von der Kennzeichnungspflicht, sondern auch von Risikoprüfungen ausgenommen werden. Dagegen regt sich Widerstand.

Zahlreiche Verbände aus der Land- und Lebensmittelwirtschaft sowie dem Umweltschutz, darunter neben Bioland auch ABL, BUND, Demeter und Naturland, laden zu den „Aktionswochen für gentechnikfreies Essen“, die vom 13. September bis zum 13. Oktober bundesweit stattfinden. Bei Hoffesten, Diskussionsveranstaltungen und Filmabenden kann man erfahren, wie die Brüsseler Pläne die gentechnikfreie Lebensmittelerzeugung und die Nahrungsmittelsicherheit bedrohen.

Weitere Informationen auf www.bioland.de/gentechnikfreies-essen.

Der BUND bietet dazu eine Veranstaltung an:

Dienstag, 24.09.24, von 17.30 – 19.30 Uhr, Online über Zoom
"Weniger Regeln für Neue Gentechnik in Europa? Kritik aus der Wissenschaft"

Weitere Infos und Anmeldung:

<https://aktion.bund.net/veranstaltung-neue-gentechnik-kritik-aus-der-wissenschaft>

„Viele Bürgerinnen und Bürger in der EU haben noch gar nicht wahrgenommen, über was da gerade in Brüssel verhandelt wird: Es geht um nichts Geringeres als die Freiheit jedes einzelnen, sich bewusst für oder eben gegen Gentechnik zu entscheiden“, betont Bioland-Präsident Jan Plagge. „Und auch für Erzeuger- und Verarbeitungs-Betriebe sowie den Handel hat das Thema hohe Relevanz.“

Zudem weist Plagge auf eine Lücke im EU-Patentrecht hin, die Agrochemie-Konzerne für sich bereits zu nutzen wissen: „Durch den Einsatz von neuen Gentechniken wie CRISPR/Cas können auch Pflanzen aus der Natur und deren natürliche Eigenschaften, wie etwa Resistenzen, als geistiges Eigentum beansprucht und zum Patent angemeldet werden. Diese Kommerzialisierung von Prozessen, die die Natur hervorgebracht hat, ist völlig absurd und sie bedroht kleine wie mittlere Zuchtbetriebe, da sie den freien Zugriff auf diese Pflanzen und deren Eigenschaften verlieren.“

Kritisiert wird vom BUND u.a. auch der vorgeschlagene pauschale Freibrief für eine Vielzahl von GVO als Verstoß gegen das europäische Vorsorgeprinzip: selbst kleine gentechnische Veränderungen könnten ein hohes Risikopotenzial für Umwelt und Verbraucher*innen haben.

Dass die Deregulierung zusätzlich auch Wildpflanzen, Algen und Bäume beinhalten soll - bis zu 300.000 Wildpflanzenarten könnten von einer Deregulierung betroffen sein - berge zusätzliche unnötige Risiken für Ökosysteme und Biodiversität.

V.i.S.d.P.: Esther Franzen, BUND Kreisverband Biberach

Für die Richtigkeit der verlinkten externen Seiten übernehmen wir keine Verantwortung und keine Haftung. Dies gilt auch für Urheberrechtsbestimmungen der verlinkten Seiten sowie für deren Aktualität. Durch eine Verlinkung auf externe Seiten macht sich der BUND Baden-Württemberg diese nicht zu eigen. Vielmehr dienen die Links und deren Inhalte dem Informationsaustausch und begründen keine geschäftlichen Beziehungen irgendeiner Art. Der BUND distanziert sich ausdrücklich auch von eventuell rechtswidrigen Inhalten der verlinkten Seiten. Der Inhalt der Seiten wird nur zum Zeitpunkt der Aufnahme geprüft.